

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den 20.03.2019 ist der AUTISMUS DEUTSCHLAND Landesverband Berlin e.V. Ziel einer unbekanntes Ransomware (Erpressersoftware) geworden. Dabei handelt es sich um ein Schadprogramm, das Dateien verschlüsselt und Systeme damit unbenutzbar macht. Für die Zusendung des Schlüsselworts für die Entschlüsselung der Dateien verlangen die Verursacher Geld.

Der Angriff wurde innerhalb einer Stunde bemerkt, woraufhin das System eingefroren und ein Sicherheitskopie vom Vortag aufgespielt wurde. Vom Angriff waren leider auch unsere Betreuten- und Kommunikationssysteme betroffen. In diesen Systemen werden personenbezogene Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten und Kommunikationsdaten gespeichert. Im Rahmen des Angriffes wurden ebendiese Daten verschlüsselt. Dennoch möchten wir Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass wir nicht sicher ausschließen können, dass personenbezogene Daten durch die Ransomware entwendet wurden. Dies hätte zur Folge, dass sich die Daten möglicherweise im Besitz von unbekanntes Dritten befinden. Üblicherweise werden bei Ransomware-Angriffen Daten verschlüsselt und nicht entwendet. Wir haben zum Zeitpunkt dieser Meldung keinen Hinweis auf eine mögliche Entwendung der Daten.

Wir haben den Vorfall der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit gemeldet, Anzeige bei der Polizei erstattet und die notwendigen Schritte eingeleitet, damit der Vorfall behoben wird und in Zukunft nicht wieder auftritt. Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema Datenschutz geschult und unsere Serversysteme besitzen einen hohen Sicherheitsstandard. Dennoch bemühen wir uns auch weiterhin um ein hohes Datensicherheitsniveau und werden uns in Zukunft fokussierter auf die Schulung von Mitarbeitenden hinsichtlich der Erkennung und Verhinderung von Ransomware-Angriffen konzentrieren und durch die Anschaffung neuer und modernerer Serversysteme, einen noch höheren technischen Sicherheitsstandard bieten.

Sollten Sie Fragen zum Vorfall oder Datenschutz bei AUTISMUS DEUTSCHLAND Landesverband Berlin e.V. haben, melden Sie sich bitte jederzeit bei:

Markus Eltermann

E-Mail: eltermann@kanzleiblick.de

Kontaktadresse: Im Johannistal 18, 42119 Wuppertal

Weitere Informationen zum Thema Ransomware finden Sie hier:

https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Risiken/Schadprogramme/Ransomware/ransomware_node.html

<https://www.heise.de/thema/Ransomware>

Für Beschwerden oder Informationen zu Datenschutz und Informationsfreiheit können Sie sich auf der Webseite (<https://www.datenschutz-berlin.de/ueber-uns/zur-person/>) der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit informieren oder die Behörde kontaktieren.